

Veranstalter

Friedrich Schlegel Graduiertenschule
für literaturwissenschaftliche Studien

Graduate School of Humanities and
Sociology at the University of Tokyo

Graduate School of Humanities and Social
Sciences at the University of Tsukuba

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

angenehme gestaltung

GEISTESWISSENSCHAFTEN UND GESELLSCHAFTLICHE BEDÜRFNISSE

LAUFENDE DISKUSSIONEN IN
DEUTSCHLAND UND JAPAN

Weitere Informationen:

Kirsten Schröder
030/20 370 529
kschroeder@bbaw.de

www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten bis zum
27. Oktober unter: www.bbaw.de/gw-japan

PODIUMSDISKUSSION

Dienstag, 1. November 2016, 18 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt,
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

EINSTEIN
Foundation.de

Gefördert von der
Einstein Stiftung Berlin im Rahmen des
Einstein Visiting Fellowship Programms.



Die Situation der Geisteswissenschaften ist ein besonders sensibler Indikator politischer und gesellschaftlicher Veränderungen. Sie sind als erste gefordert, wenn es darum geht, sich wandelnden Gesellschaften eine Selbstinterpretation zu verleihen, wie auch ihre eigene Berechtigung als wissenschaftliche Praxis zu erläutern.

GEISTESWISSENSCHAFTEN UND GESELLSCHAFTLICHE BEDÜRFNISSE

LAUFENDE DISKUSSIONEN IN
DEUTSCHLAND UND JAPAN

Die laufenden Diskussionen über den Status der Geisteswissenschaften gehen zwischen Deutschland und Japan in wichtigen Teilen auffällig auseinander. Die deutsche Fächergruppe sieht sich zumindest als Ganzes in einer gestärkten Position mit internationaler Ausstrahlungskraft. Dagegen diskutiert man in Japan die Bestandsgefährdung geisteswissenschaftlicher Einrichtungen unter den politischen, ökonomischen und demographischen Wandlungsprozessen: Wendungen von „under attack“ und „Angriff auf die freien Denker“ bestimmen inzwischen die Analyse. Eine Standortbestimmung der deutschen und japanischen Geisteswissenschaften in ihren jeweiligen Systemen und in ihrem Wechselverhältnis kann die Frage nach ihrer Ausrichtung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen bieten.

Begrüßung

Martin Grötschel
Akademiepräsident

Podium

Keiichi Aizawa
Universität Tsukuba

Irmela Hijiya-Kirschner
Akademienmitglied, Freie Universität Berlin

Kanichiro Omiya
Universität Tokyo

Ursula Toyka
DAAD Tokyo

Stefan Keppler-Tasaki
Einstein Visiting Fellow
Universität Tokyo